Gemeinde Sittensen

Bebauungsplan Nr. 22 "Gewerbegebiet Nord" 2. Änderung

Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB M 1:1000

Präambel der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. 06. 1982 (Nd. GVBl. S. 229) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. 11. 1987 (Nds. GVBl. S. 214) hat der Rat der Gemeinde Sittensen diese Bebauungsplanänderung bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Sittensen, den . . . . . .

. . . . . .
Ratsvorsitzender

. . . . . .
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Sittensen hat in seiner Sitzung am _____ die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB beschlossen.

Die Eigentümer der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen oder benachbarten Grundstücke sowie die von den Ergänzungen oder Änderungen berührten Träger öffentlicher Belange haben keine Anregungen und Bedenken erhoben.

Der Rat der Gemeinde hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 in seiner Sitzung am _____ als Satzung gem. § 10 BauGB sowie die Begründung beschlossen.

Sittensen, den

Gemeindedirektor (L. S.)

Der Rat der Gemeinde Sittensen hat in seiner Sitzung am _____ die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 beschlossen.

Der Änderungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

(L. S.) Gemeindedirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand vom _____).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Bremervörde, den

(L. S.)

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 13 BauGB am _____ im Amtsblatt des Landkreises Rotenburg (W.) bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am _____ rechtsverbindlich geworden.

Sittensen, den

(L. S.) Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Sittensen, den

(L. S.) Gemeindedirektor

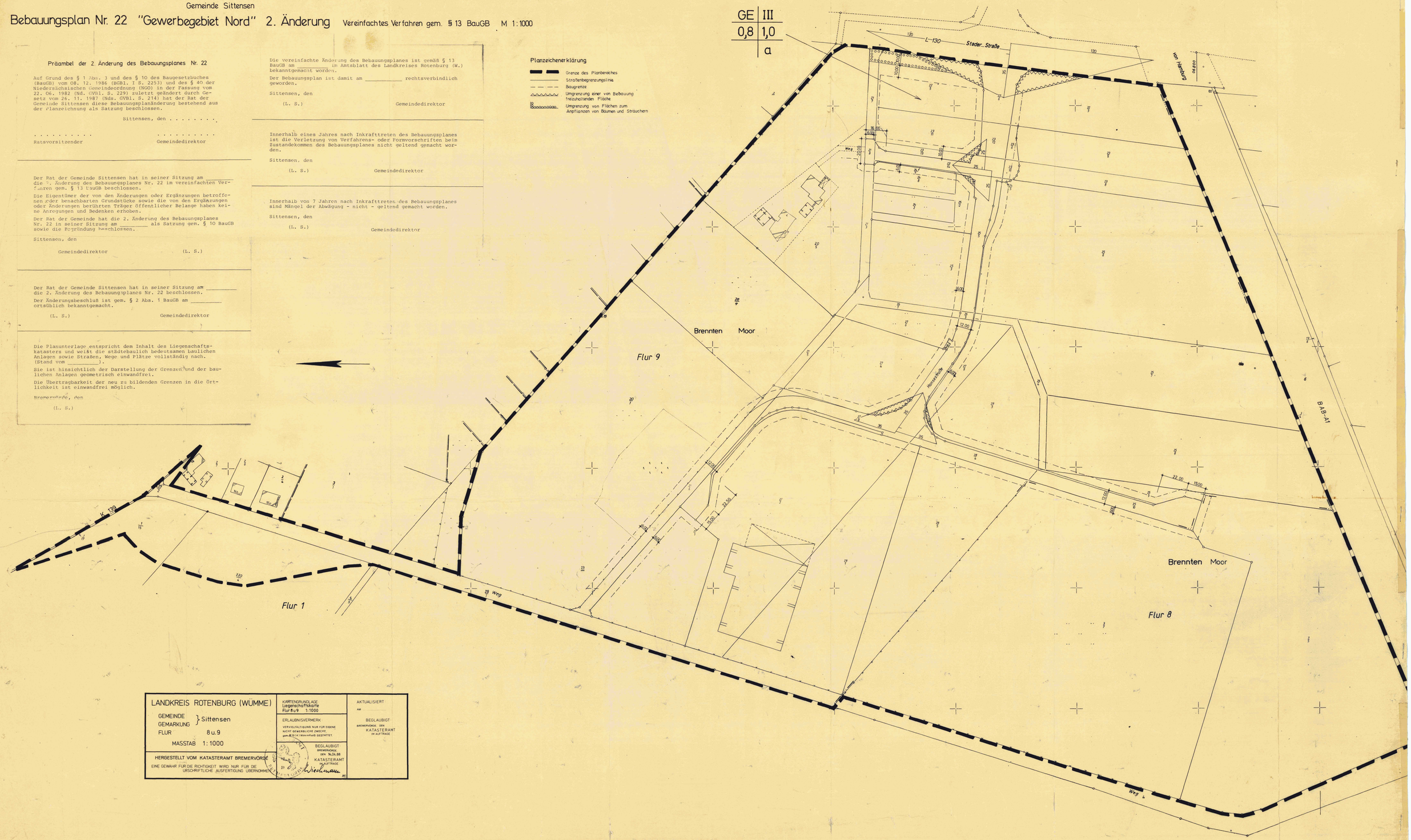
Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung - nicht - geltend gemacht worden.

Sittensen, den

(L. S.) Gemeindedirektor

Planzeichenerklärung

- Grenze des Planbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- Umgrenzung einer von Bebauung freizuhaltenden Fläche
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME) GEMEINDE } Sittensen GEMARKUNG FLUR 8 u. 9 MASSTAB 1:1000	KARTENGRUNDLAGE Liegenschaftskarte Flur 8 u. 9 1:1000	AKTUALISIERT am
HERGESTELLT VOM KATASTERAMT BREMERVÖRDE EINE GEWÄHR FÜR DIE RICHTIGKEIT WIRD NUR FÜR DIE URSCHRIFTLICHE AUSFERTIGUNG ÜBERNOMMEN	ERLAUBNISVERMERK VERVIELFÄLTIGUNG NUR FÜR EIGENE NICHT GEWERBLICHE ZWECKE gem. § 23 (4) NVermKatG GESTATTET	BEGLAUBIGT BREMERVÖRDE DEN KATASTERAMT IM AUFTRAGE
	BEGLAUBIGT BREMERVÖRDE DEN 16.06.88 KATASTERAMT IM AUFTRAGE Wiechmann	